



Akademie
für Hospizarbeit
und Palliativmedizin
Nürnberg

ZIELGRUPPE

Interessierte

VERANSTALTUNGSORT

Akademie für Hospizarbeit und Palliativmedizin
Deutschherrnstraße 15–19
90429 Nürnberg

KOSTEN

Die Kurskosten betragen 575 EUR inkl. Unterkunft/
Verpflegung während der Orientierungstage.

RÜCKTRITTSFRIST

20. August 2026

ABSCHLUSS

Der Kurs orientiert sich an den Vorgaben des Deutschen
Hospiz- und Palliativverbandes (DHPV) und ist damit ein in
ganz Deutschland anerkannter Kurs.

HERAUSGEBER

Akademie für Hospizarbeit und
Palliativmedizin Nürnberg gGmbH
Deutschherrnstraße 15–19, Haus D1
90429 Nürnberg
Telefon: 0911 891205-30
Telefax: 0911 891205-38
E-Mail: info@hospizakademie-nuernberg.de
Internet: www.hospizakademie-nuernberg.de

ANFAHRTSKIZZE



Bildnachweis: Goodluz (depositphotos.com)

• KURSNUMMER •
R22



Ausbildung zum Hospizbegleiter

Schwerkranke und Sterbende
begleiten lernen (HBA 251)

Nürnberg

ab 17. September 2026

KURSBESCHREIBUNG

Schwerstkranke Menschen begleiten, Sterbenden nahe sein, Angehörige unterstützen und entlasten sowie mit Trauernden reden sind wichtige und schwierige Aufgaben. Viele Menschen brauchen Hilfe, wenn sie in Situationen des Sterbens und der Trauer geraten. Dafür braucht es Frauen und Männer, die sich zum Hospizbegleiter ausbilden lassen. Der Umgang mit Sterbenden, mit Angehörigen und Trauernden sowie der Dienst in der Telefonberatung erfordert die Bereitschaft, sich auf andere Menschen und ihre Situation einzulassen. Dazu gehören eine gesunde Selbsteinschätzung, Wissen und vor allem Einfühlungsfähigkeit. Wer sich zum Hospizbegleiter ausbilden lassen will, muss Zeit und Ausdauer mitbringen.

Zur Ausbildung gehört ein verbindlicher Orientierungskurs, der grundlegende Informationen über die Hospizarbeit bietet, vor allem aber zur Klärung darüber beitragen soll, ob die Tätigkeit als Hospizbegleiter richtig und möglich ist. Es folgt der Hauptteil der Ausbildung, der sich über 14 Abende und vier ganze Samstage erstreckt.

Weiterhin beinhaltet der Ausbildungsgang ein Praktikum von mindestens 15 Stunden in einer sozialen Einrichtung. Dazwischen erfolgen Feedback-Gespräche und nach Abschluss der Ausbildung ein Aufnahmegericht und auf Wunsch die Unterzeichnung der Helfervereinbarung.

Der Kurs orientiert sich an den Vorgaben des Deutschen Hospiz- und Palliativverbandes (DHPV) und ist damit ein in ganz Deutschland anerkannter Kurs!

INHALTE DER WEITERBILDUNG

- ◊ Thanatologie
- ◊ Rahmenbedingungen der häuslichen Pflege
- ◊ einschätzen lernen von Situationen, Schmerz/Schmerzbehandlung
- ◊ »Von der Wahrheit am Krankenbett«
- ◊ Rechtsfragen
- ◊ Konflikte
- ◊ Konfliktfähigkeit
- ◊ Hospizbegleiter
 - Ziele
 - Aufgaben
 - Möglichkeiten
- ◊ Trauer und Abschied
- ◊ Rituale
- ◊ Bestattung
- ◊ rechtliche Aspekte in der Begleitung
- ◊ nonverbale Kommunikation
- ◊ religiöse Einstellungen zu Tod und Sterben
- ◊ ethische Anschauungen in der Sterbebegleitung
- ◊ Macht und Ohnmacht in der Sterbebegleitung

BILDUNGSKONZEPT

Die Hospizakademie arbeitet nach den Grundsätzen der Erwachsenenbildung. Die Vermittlung der Unterrichts- und Seminarinhalte greifen soweit wie möglich den pädagogischen Ansatz des teilnehmerzentrierten und handlungsorientierten Lernens auf. Dabei wird das praktische und theoretische Wissen der Teilnehmer einbezogen. Die Erweiterung der persönlichen und sozialen Kompetenz steht im Mittelpunkt.

KURSLEITUNG

Diakon Dirk Münch
Diakon Stefan Meyer
Ingrid Kästlen
Verena Böhm

KURSZEITEN

Die Ausbildung beginnt mit den Orientierungstagen vom 17. (nachmittags) bis 20. September 2026 in Sulzbürg.

Die vier Ausbildungstage sind samstags:
17. Oktober 2026, 21. November 2026, 05. Dezember 2026
und 16. Januar 2027
jeweils von 9.30 bis 16.30 Uhr

Die Abendveranstaltungen finden
dienstags: 22.09.; 29.09.; 06.10.; 13.10.; 20.10.;
27.10.; 10.11.; 17.11.; 24.11.; 01.12.;
08.12.; 15.12. und 22.12.2026
sowie 12.01.2027

jeweils von 19.00 bis 21.15 Uhr statt.

